

Antrag

der Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei und Andreas Kenner u. a. SPD

Aktuelle Zahlen zum Religions- und Ethikunterricht an Schulen in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Schülerinnen und Schüler in den vergangenen fünf Schuljahren sowie im aktuellen Schuljahr jeweils welchen Religionsunterricht oder Ethikunterricht besucht haben bzw. besuchen (bitte aufgeschlüsselt nach Konfession sowie nach Schuljahr, Schulart, Klassenstufe und Land- und Stadtkreis und unter Nennung der absoluten Zahlen sowie der Zahlen in Prozent);
2. an welchen Schulen in Baden-Württemberg in den vergangenen fünf Schuljahren sowie im aktuellen Schuljahr welcher Religionsunterricht sowie Ethikunterricht angeboten wurde bzw. wird, auch unter Rücksichtnahme von Kooperationen zwischen mehreren Schulen (bitte aufgeschlüsselt nach Konfession sowie nach Schule, Schuljahr, Schulart und Landkreis und unter Nennung der absoluten Zahlen und der Zahlen in Prozent, wie viele Schulen in Baden-Württemberg welchen Religions- oder Ethikunterricht anbieten);
3. wie vielen Schülerinnen und Schülern in den vergangenen fünf Schuljahren sowie im aktuellen Schuljahr im Rahmen der Anmeldung an der Schule jeweils welche Konfessionsangehörigkeit bzw. keine Konfession angegeben haben (bitte aufgeschlüsselt nach Konfession sowie nach Schuljahr, Schulart und Landkreis und unter Nennung der absoluten Zahlen sowie der Zahlen in Prozent);
4. wie viele Lehrkräfte in den vergangenen fünf Schuljahren sowie im aktuellen Schuljahr jeweils in welchem Religionsunterricht sowie im Ethikunterricht an den Schulen in Baden-Württemberg eingesetzt waren bzw. sind (bitte aufgeschlüsselt nach Konfession sowie nach Schuljahr, Schule und Schulart);
5. wie viele Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für welchen Religionsunterricht in den vergangenen fünf Schuljahren sowie im aktuellen Schuljahr eingestellt wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Konfession, Schuljahr, Schule und Schulart);
6. welche Maßnahmen die Landesregierung zu ergreifen beabsichtigt, um dem gesetzlichen Auftrag gemäß § 96 Absatz 3 Schulgesetz Baden-Württemberg, nachdem für eine religiöse Minderheit von mindestens acht Schülerinnen und Schülern an einer Schule Religionsunterricht einzurichten ist, nachzukommen;
7. wie sich der Stand, auch unter Berücksichtigung der Antwort auf Drucksache 17/5445, hinsichtlich der Bereitstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien sowie der personellen und organisatorischen Ausstattung der für die Fachaufsicht zuständigen Verwaltungsstrukturen sowie im Bereich der Fortbildung der Lehrkräfte für den sunnitisch-islamischen Religionsunterricht in den unterschiedlichen Schularten aktuell darstellt;
8. ob und wann sie plant, das Fach Ethik verbindlich an allen Grundschulen in Baden-Württemberg einzuführen (bitte unter Darstellung eines konkreten Zeitplans);

9. welche finanziellen Kosten die verbindliche Einführung des Fachs Ethik an allen Grundschulen in Baden-Württemberg pro Schuljahr verursachen würden.

9.12.2025

Dr. Fulst-Blei, Kenner, Steinhülb-Joos, Dr. Kliche-Behnke, Rolland SPD

Begründung

Dieser Antrag befasst sich mit den aktuellen Zahlen zum Religions- und Ethikunterricht an den Schulen in Baden-Württemberg und wie sich diese in den vergangenen Jahren entwickelt haben. Zudem möchte er erfragen, wie es aktuell um die Umsetzung von § 96 Absatz 3 Schulgesetz Baden-Württemberg steht, nachdem für eine religiöse Minderheit von mindestens acht Schülerinnen und Schülern an einer Schule Religionsunterricht einzurichten ist.